



Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 79 / Juli 2013



Sommer in den Bergen

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps + Ideen	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 12
Amtstafel	Seite 4	Pfarrre	Seite 13
Aus dem Gemeinderat	Seite 7	Aus den Vereinen	Seite 14
Kindergarten + Volksschule	Seite 8	Kitzbühel Tourismus	Seite 19
Kinderredaktion	Seite 9	Aus der Dorfchronik	Seite 20



**Unser á-la-carte-Restaurant ist
täglich für Sie geöffnet.**

Freitags – Grillabend

ab 18.30 Uhr auf der Terrasse

(tel. Voranmeldung erwünscht, 05356 652 88)

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Fam. Pfisterer & Hechenmoos-Team

DYNAMIK AUF GUTEM FUNDAMENT

Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen und Pflasterungen – STRABAG Verkehrswegebau bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Knowhow des STRABAG Konzerns. STRABAG Verkehrswegebau ist der kompetente Partner in Ihrer Region.

STRABAG AG

Mauthfeld 13

6380 St. Johann

Tel. +43 5352 63775

Fax +43 5352 63775-75

strabag.stjohann-tirol@strabag.at

www.strabag.at

STRABAG

**Das Redaktionsteam wünscht allen
Leserinnen und Lesern sowie Inserenten
einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit!**



Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach

Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:

Gemeindeamt Aurach

Patricia Eibl

Telefon:

05356 / 64511-10

E-Mail:

meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:

Druckerei

Grobstimm & Gamper

Gundhabing 52

6370 Kitzbühel

Telefon:

05356 / 66368

E-Mail:

info@grobstimm.at

Auflage: 500 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1: Walter Neumayer; 3,4,12: Gemeinde Aurach; 5: Fam. Bachler; 8: Kindergarten Aurach, Volksschule Aurach; 10: Innsbruck Tourismus; 11: Landesmusikschule Kitzbühel, 13: Pfarre Aurach, Brigitte Hinterholzer; 14: Landjugend Aurach; 15: Musikkapelle Aurach; 16: Feuerwehr Aurach; 17: Seniorenvereinigung, Kulturförderverein; 18: Kameradschaftsbund; 19: Kitzbühel Tourismus; 20: Dorfchronik Aurach



Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Nach unterschiedlichsten Witterungsverhältnissen im Mai und Anfang Juni konnten wir mittlerweile doch schon einige Sommertage genießen.

Nachdem aufgrund der starken Regenfälle in unserem Bezirk und weit darüber hinaus das Hochwasser gewütet hat, ist wieder etwas Ruhe eingekehrt. Unsere Gemeinde ist mit einem blauen Auge davongekommen. Es haben alle Bäche und noch so kleinen Rinnsale stark Wasser geführt, die Jochberger Ache hat einen Höchststand erreicht, ist aber trotzdem nur in kleinen Abschnitten über die Ufer getreten. Neben kleineren Wassereintritten bei Gebäuden war eine Mure, welche auf den Einathweg abgerutscht ist, die unangenehmste Folgeerscheinung der starken Regenfälle. In diesem Fall mussten sogar kurzfristig die Bewohner von zwei Häusern evakuiert und der Einathweg gesperrt werden, vom anwesenden Landesgeologen konnte aber bald wieder Entwarnung gegeben werden.

Glücklicherweise sind aber aufgrund dieses Murenabganges nur kleinere Schäden aufgetreten. Als Bürgermeister möchte ich mich in Hinblick auf dieses Ereignis in erster Linie bei den zwei betroffenen Hausbesitzern aber auch bei den Anrainern des Einathweges für das aufgebrachte Verständnis bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Aurach, welche neben den fast schon routinemäßigen Einsätzen bei solchen Verhältnissen auch bei dieser Mure beste Arbeit geleistet hat.

Die Bauarbeiten für das Kanalprojekt Wildpark haben begonnen, die Bauzeit beträgt ca. drei Monate. Ich ersuche die Anrainer um Verständnis aufgrund etwaiger Behinderun-

gen. Das Hauptthema Verkehr kann mit der Umfahrung über den Wildparkweg sicherlich gut gelöst werden.

Beim Gemeindebauhof werden derzeit die Fenster, Türen und Garagentore eingebaut, im Anschluss wird die Fassade fertiggestellt. Mit der Inneneinrichtung wird schon teilweise begonnen, die endgültige Übersiedlung in den neuen Bauhof ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.

In Unteraurach wird derzeit die Busbucht bei der Bushaltestelle Auwirt verbreitert und der Fußgängerübergang (Zebrastreifen) wird neu gestaltet. Beim Zebrastreifen wird eine eigene Beleuchtung angebracht, somit entspricht das Ganze den Sicherheitsvorschriften und kann von der Behörde genehmigt werden.

Ein Großprojekt, von welchem auch wir als Gemeinde Aurach betroffen sind, nämlich die Sanierung der Hauptschule Kitzbühel, wird umgehend gestartet. Aufgrund des Neubaus der Musikschule Kitzbühel, welche teilweise mit der Hauptschule zusammengebaut wird, wird die dringende Sanierung der Hauptschule nun doch überraschend schnell in Angriff genommen. Die Hauptschule wird vom „Keller bis zum Dach“ saniert, die beiden vorhandenen Turnsäle werden neu errichtet. Auf die Gemeinde Aurach entfällt ein Anteil von 9,4 %, es entsteht ein Kostenanteil in Höhe von € 900.000,-, welcher auf die Jahre 2013 bis 2016 aufgeteilt wird.

Kürzlich wurde von der Landjugend Aurach der Themenweg „AURACHERLEBEN“ vorgestellt bzw. offiziell eröffnet. Dabei sind entlang von Fahr- und Spazierwegen im Talbereich insgesamt



21 Schautafeln mit verschiedensten Informationen aufgestellt.

Die Informationen betreffen die Themen Dorf, Geschichte, Landwirtschaft, Wald und Wild etc.

Die Entstehung dieses Projektes dauerte mehrere Jahre und kann als gelungenes Werk bezeichnet werden.

Als Bürgermeister gratuliere ich der Landjugend zu dieser Leistung, die Informationen sind für Einheimische und Gäste gleichermaßen interessant.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit. Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144



Standesfälle:

Geboren wurden

Eine EMMA der Karoline Wallhöfer und dem Anton Koidl, beide Filzerweg 7

Ein ANDREAS der Stephanie Hagsteiner, Schmalegg 1

Gestorben ist

Rupert BACHLER; Haselwandweg 4, im 93. Lebensjahr

Jubilare:



Alois Erber, 80 Jahre



Anna Hagsteiner, 80 Jahre



Anton Krepper, 80 Jahre



Maria Hechenberger, 80 Jahre



Maria Handle, 85 Jahre

Müllabfuhr-Termine für das dritte Quartal 2013:

Aurach

Di 2., 16. und 30. Juli,
Di 13. und 27. August,
Di 10. und 24. September,
Di 8. Oktober

Sonnberg

Mo 8. und 22. Juli,
Mo 5. und 19. August,
Mo 2., 16. und 30. September,
Mo 14. Oktober

Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr

Jeden Samstag an den geraden Wochen:

13. 7., 27. 7., 10. 8., 24. 8., 7. 9., 21. 9., und 5. 10. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen!

Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung.



Öffnungszeiten Gemeindeamt:

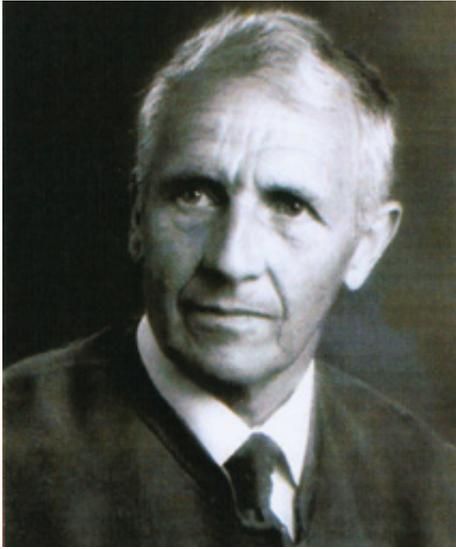
Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr

Sie erreichen uns unter: 05356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Nachruf Rupert Bachler



Am 16. Mai 2013 verstarb nach längerer Krankheit unser geschätzter Altbürgermeister Rupert Bachler „Mühlleit-Riapi“ im Alter von 92 Jahren.

In seinen jungen Jahren war Riapi von 1937 bis 1952 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Aurach – davon 6 Jahre lang Kommandant-Stellvertreter.

Er war 1941 bis 1945 im 2. Weltkrieg und seit seiner Rückkehr Mitglied

beim Kameradschaftsbund in Aurach. Bevor Riapi 1974 Bürgermeister von Aurach wurde, war er bereits 6 Jahre im Gemeinderat in den verschiedensten Ausschüssen tätig.

Während seiner 15-jährigen Arbeit als Bürgermeister wurden zahlreiche Projekte realisiert, wie etwa der erste Flächenwidmungsplan, Kanalbau, Wasserleitungsbau - im speziellen die Blaufeldquelle, aber auch die Schaffung von Baulandreserven für Einheimische war ihm ein großes Anliegen.

Er war ein ruhiger, besonnener und seiner Zeit vorausschauender Mensch.

So ist es ihm zu verdanken, dass sich an der Bundesstraße so mancher Gewerbebetrieb ansiedeln konnte.

Neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister war er von 1982 bis 1986 als Vorstand und danach von 1986 bis 1990 als Obmann-

Stellvertreter bei der Raiffeisenbank Kitzbühel in Funktion.

Seine zahlreichen Tätigkeiten im öffentlichen Interesse wurden ihm durch die Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol (1986) und des Ehrenzeichens der Gemeinde (1989) gedankt.

Als Pionier konnte man ihn auch bezeichnen, als er Ende der 50er Jahre einen eigenen Schlepplift am Weinberg errichtete.

Anfang der 60er Jahre übersiedelte der Lift von Riapi dann zum „Steinanger“, wo die Anlage weitere 10 Jahre in Betrieb war.

„Riapi“ lebte die letzten Jahre sehr zurückgezogen und wurde von seiner Frau Anni liebevoll und aufopfernd umsorgt.

Seitens der Gemeinde ein Vergelt's Gott an Riapi, für die Bereitschaft, sich in Aurach und für seine Bevölkerung einzusetzen.

*Es gibt etwas, das wir
niemals streichen
werden: Qualität.*

KARL MONITZER
MALEREI

T 0664 21 42 889 | malerei@karlmonitzer.at
6371 Aurach | www.karlmonitzer-malerei.at



Leidiges Thema - Restmüll im WC

Immer wieder wird festgestellt, dass Stoffe über die Toilettenanlage entsorgt werden, die dort nicht hingehören:

Hygieneartikel

(Binden/Tampons/Windeln, Slipeinlagen, Präservative, Pflaster o. ä.)

Kosmetikartikel

(Kosmetik- oder Feuchttücher, Watte-pads und -Stäbchen u. ä.)

Giftstoffe

(Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Desinfektionsmittel, Abfluss-reiniger, ...)

Speisereste

(Essensreste, Speiseöle, Frittierfett, ver-dorbene Lebensmittel)

Sonstiges

(Katzenstreu, Flaschenverschlüsse, Kleintiermist, Tierkadaver)

Stör- und Zehrstoffe

(Farbe/Lacke, Zement, Mörtel, Bauschutt, Mineralöle, Säuren/Laugen, Chemikali-en, Akkus/Batterien, Lösungsmittel)

Auftretende Schäden:

- Verstopfung der Kanäle
- Unangenehme Gerüche
- Verstopfung der Kläranlagen-pumpen
- Beschädigung der Ma-schinen in der Kläranlage sowie Verschlechterung der Reinigungsleistung der Anlage
- Schadstoffe gelangen somit ungeklärt in den Umwelt-kreislauf
- Ablagerungsbildungen im Kanalsystem
- Anziehung für ungewünschte Nagetiere (Ratten o. ä.)

Lösungen:

- Gift-, Zehr- und Störstoffe gehören ins Problemstoff-sammelzentrum z. B. Gru-bermühle in Kitzbühel oder zurück zum Fachhandel
- Für Speisereste findet sich ein Einwurfcontainer am Re-cyclinghof in Aurach – oder Eigenkomposter
- Speiseöle/fette – ÖLI
- Hygiene/Kosmetikartikel – in die Restmülltonne
- Katzen/Kleintierstreu bzw. Mist – in die Restmülltonne
- Tierkadaver – Tierkörperver-wertungsstelle

Im Sinne einer gesunden Umwelt, schonenden Abwasserentsorgung sowie sauberen Kläranlage ist diesen Hinweisen unbedingt Folge zu leisten.

Tiroler Kindergeld PLUS

Ansuchen können Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2. 9. 2009 und dem 1. 9. 2011 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Ansuchen kann online oder schriftlich von Anfang Juli 2013 bis Ende Juni 2014 eingebracht werden:

Anträge zum Direktausfüllen oder Herunterladen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus

Zudem werden Ihnen in diesen Tagen Formulare durch die Ge-

meinde zugesandt. Die Richtig-keit der Angaben zur Familie muss von der Gemeinde über-prüft und bestätigt werden.

Der Förderbetrag pro Kind beträgt € 400,00 und wird im Laufe des Förderjahres (Kinder-gartenjahres) vom Land Tirol ausbezahlt.

Kultureller Veranstaltungsherbst

Im September und Oktober wird durch die Gemeinde Aurach ein kultureller Veranstaltungs-herbst stattfinden.

Wir erlauben uns hier nun die Termine vorab anzukündigen:

7. September – Malkurs von und mit Andrea Freissler

21. September – Höfewanderung – unter der Führung des Dorf-archivteams (Info auf S. 20)

23. September – Vortrag von und mit Michael Walchhofer

27. September – Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1994 - 1997

12. Oktober – „Tag des Wassers“

Genauere Informationen ergehen dann zeitgerecht mittels Hauszu-sendung und Aushang.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Interessierte zu diesen Veranstaltungen.

Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um **vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!



Auszug aus den Sitzungen:

April 2013

Der Bürgermeister legte dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 zur Beschlussfassung vor und diese wurde einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat beschloss die Fa. CNS Messtechnik GmbH mit der Durchführung von Leitungserhebungen im Bereich Wasser /Abwasser zu beauftragen.

Die Vergabe eines Grundstückes im Bereich „Einathen“ an Thomas Erber wurde beschlossen.

Der Gemeinderat stimmte zu, dem Auracher Verein Krippenfreunde Räumlichkeiten im alten

Bauhof für ihre Krippenbautätigkeiten zu überlassen.

Mai 2013

Der Gemeinderat beschließt die weiteren Ausbaumaßnahmen für den Neubau Bauhof an folgende Firmen:

Außenschalung: Holzbau Obermoser; Fenster, Eingangstüren, Brandschutztür: Fa. Polin; Garagentore: Fa. Polin; Vollwärmeschutz und Malerarbeiten: Fa. Monitzer

Der Gemeinderat beschließt die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten des Teilabschnittes Traidlweg ab Hoferbrücke bis Traidlern an die Fa. Strabag zu vergeben.

Der Gemeinderat beauftragt für die Abwicklung der Verbreiterungsarbeiten bei der Busbucht „Auwirt“ die Fa. Strabag.

Im Gemeinderat wurde ein Zuschuss für die Kelchalmrodelbahn für den Winter 2012/2013 genehmigt.

Dem Ansuchen um Mietzinsbeihilfe von Engl Sandra wurde zugestimmt.

Gemäß
§ 36 TGO sind
Gemeinderatssitzungen
öffentlich.

Jahresrechnung 2012:

Ausgaben:

Vertretungskörper/Gemeindeorgane	103.900,-
Hauptverwaltung/Zentralamt	116.900,-
Amtsgebäude	22.600,-
Sonstige Maßnahmen/Pensionen	38.300,-
Sonderpolizei	39.200,-
Freiwillige Feuerwehr/Brandsicherheit	128.700,-
Volksschule	48.000,-
Sonstige Schulen	69.700,-
Kindergarten	90.700,-
Sporteinrichtungen	20.900,-
Kunst, Kultur und Kultus	59.700,-
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	236.900,-
Altenheime	39.700,-
Gesundheitsdienst	13.600,-
Rettungs/Warndienste	12.500,-
Krankenhauswesen	197.600,-
Straßenwesen	270.500,-
Schutzwasserbau	10.600,-
Wirtschaftsförderung	15.900,-
Öffentliche Straßen u. Beleuchtung	103.900,-
Öffentliche Einrichtungen	293.800,-
Betriebe der Wasserversorgung	273.700,-
Betriebe der Abwasserbeseitigung	445.000,-
Betriebe der Müllbeseitigung	63.900,-
Finanzverwaltung	81.900,-
Sonst. Abgaben, Zuschüsse, Umlagen	458.000,-

Einnahmen:

Zentralamt/Hauptverwaltung	6.500,-
Sonderpolizei	10.700,-
Volksschule	13.300,-
Sonstige Schulen	
Kindergarten	39.600,-
Sporteinrichtungen	1.500,-
Kunst, Kultur und Kultus	11.000,-
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	38.800,-
Sonstige Einnahmen	130.300,-
Straßenwesen	160.500,-
Öffentliche Straßen u. Beleuchtung	31.400,-
Öffentliche Einrichtungen	6.800,-
Betriebe der Wasserversorgung	276.800,-
Betriebe der Abwasserbeseitigung	455.500,-
Betriebe der Müllbeseitigung	65.900,-
Kapitalvermögen	171.500,-
Öffentliche Abgaben	1.565.400,-
Ertragsanteile (gesamt)	341.000,-
Jahresergebnis 2012	164.400,-

Budgetgesamtsummen:

Ordentlicher Haushalt	3.190.700,-
Außerordentlicher Haushalt	156.200,-



Im Kindergarten wurde in den letzten Monaten für die Showeinlagen für das Familienfest geübt. Mehr als 100 Personen besuchten dann unser Fest beim Wildpark und waren restlos begeistert! Ein großes Dankeschön ergeht nochmals an Familie Gieringer (Firma Murdock), welche die Lautsprecher gratis zur Verfügung stellte und an die Familie Pletzer mit ihrem Team!

Was gab es sonst noch im Kindergartenalltag zu berichten?

Zu Ostern besuchte uns Frau Wendling-Waltl und spendierte uns eine Busfahrt zum Kindergartenabschlussausflug. So konnten wir mit wenig Unkosten einen Ausflug nach Waidring zum Triassic Park auf die Steinplatte machen. Obwohl das Wetter im Frühling



eher wechselhaft war, konnten wir dennoch einmal pro Woche in den Wald gehen oder Ausflüge machen. Besonders zu erwähnen wäre der Ausflug zu Familie Mitterer-Egger, der Wildparkbesuch und der Vormittag mit unserem Waldaufseher Michael.

Vielen Dank für eure Zeit! Den Lesern dieser Zeitung wünschen wir einen schönen Sommer und weisen nochmals auf unsere Internetseite hin.

<http://picasaweb.google.com/kiga.aurach>



Die Kinder der 3. und 4. Stufe haben in der Wirtschaftskammer Kitzbühel am Projekt „Kinder in der Wirtschaft“ teilgenommen. Sie haben die Aufgaben des Handels ausgeführt und drei Verkaufsstände betrieben, Eltern und Passanten konnten einkaufen. Unsere Teilnehmer wurden mit einer Medaille geehrt.

Vom Kulturservice Tirol wurde an unserer Schule die Musik auf Burgen und Schlössern vorgeführt. Die Kinder hörten mit großem Interesse den verschiedenen Instrumenten zu.

Von Mitte bis Ende April absolvierten an unserer Schule zwei Praktikantinnen den zweiten Teil der Praxisausbildung. Jede arbeitete an einem Projekt, einmal das Projekt „Bauernhof“ und andererseits das Projekt „Wald“. Die Schülerinnen und Schüler wurden toll motiviert und machten mit Begeisterung mit.

Am 22. April wurde der alljährliche Umwelttag durch die Schüler und begleitende Eltern veranstaltet. Ca. 25 Müllsäcke wurden wieder zusammengetragen, wobei vom Autozierteller über Schnapsflaschen und Bierdosen bis zu Turnschuhen allerhand Interessantes geborgen wurde.

Der Dank gilt den Begleitern Martina, Gitti, Sylvia, den Studentinnen Magdalena und Monika, den Klassenlehrern und vor allem der Gemeinde unter

Bürgermeister Andreas Koidl für die im Anschluss gespendete Jause.

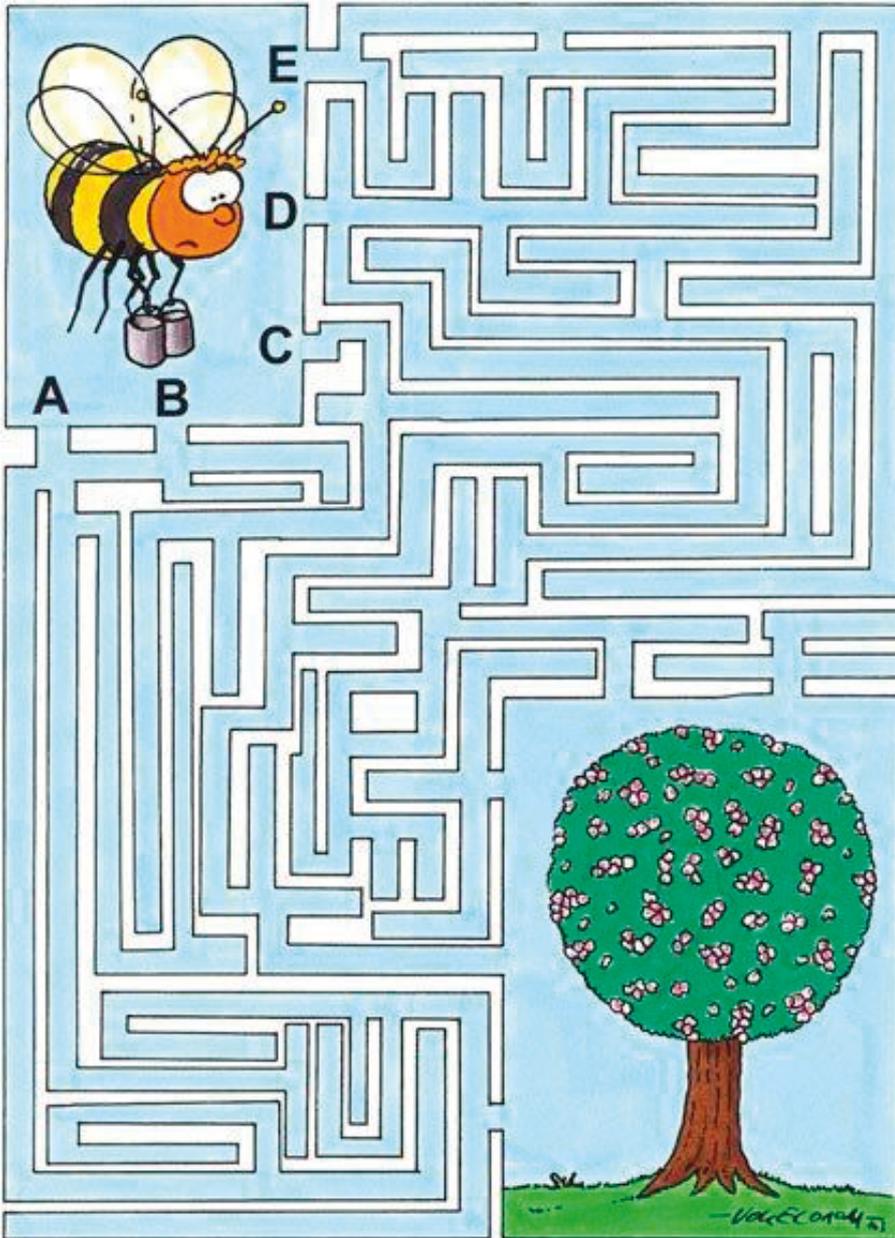
Viel Vorbereitungsarbeit für die beteiligten Lehrer war auch alljährlich bei der Erstkommunion (heuer 28.4.13) zu leisten. Daher der Dank für die gelungene Feier.

Unsere drei Viertklassler/innen absolvierten sehr souverän die schriftliche und praktische Fahrradprüfung in Kitzbühel und sind somit stolze Besitzer des Radführerscheines.

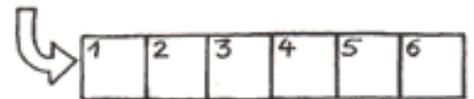
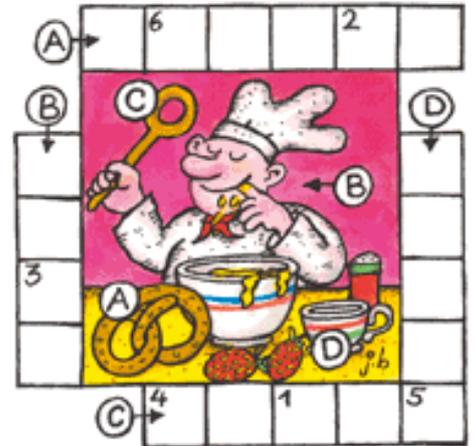




Für die Diandln und de Buam



Clara hat sich so auf die neuen Blüten gefreut. Doch nun weiß sie nicht, welchen Weg sie gehen muss. Könt ihr Clara helfen? Welchen Weg muss sie nehmen?



Der Nachbar erwischt den kleinen Paul beim Äpfelstehlen.

Da sagt der Nachbar zu Paul: „Das werde ich deinem Vater sagen, wo finde ich ihn denn?“

Darauf Paul: „Drei Äste über mir!“

.....

Treffen zwei hungrige Drachen auf einen Ritter. Sagt der eine Drache zum anderen: „Mist, schon wieder Dosenfutter!“

LUKAS ...DER HELLE WAHNSINN





Ausflugstipp: Zirbenweg

Eine leicht begehbare wunderschöne Höhenpromenade – das ist der Zirbenweg auf dem Hausberg von Innsbruck, dem Patscherkofel.

Auf dem Berg spazieren gehen – das kann man auf dem sieben Kilometer langen Zirbenweg oberhalb von Innsbruck.

Auf 2.000 Metern Seehöhe wandert man gemütlich und auf ebenen Wegen rund zweieinhalb Stunden durch Jahrhunderte alte geschlossene Zirbenbestände und genießt das herrliche Panorama mit Blick auf das Inntal.

Dabei führt diese Teiletappe des Tiroler Adlerweges durch das Landschaftsschutzgebiet Pat-

scherkofel-Zirnbach das zwischen den Dörfern Igls und Tulfes liegt.

Gestartet wird entweder von Igls aus an der Bergstation Patscherkofel nach der Auffahrt mit der Patscherkofel-Kabinenbahn oder ab Tulfes nach der Fahrt mit dem Glungezer-Sessellift.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Der Zirbenrundwanderweg hat generell von Juli bis September geöffnet, bitte beachten Sie die Betriebszeiten der jeweiligen Bergbahnen.

POSTBUS

Ab Igls/Patscherkofelbahn (Umsteigen in Sistrans Dorf)

Täglich 08.12, 09.19, 10.19, 12.19, 14.19, 16.19, 17.19 und 18.19 Uhr;



Ab Tulfes Raika (Umsteigen in Fagslung)

Montag - Samstag: 07.40, 08.35, 09.35, 11.35, 13.35, 15.35, 16.35 und 17.35 Uhr
Sonn- und Feiertage: 07.25, 08.35, 09.25, 11.25, 13.25, 15.25, 16.35 und 17.25 Uhr
(Umsteigen in Sistrans Dorf)

Fahrgäste von der Glungezerbahn zur Patscherkofelbahn (und in die Gegenrichtung) müssen jeweils in Sistrans Dorf umsteigen!

Eine wahre Geschichte zur Mundartpflege:

Koa Wauscht z'vü!

Da Hausaringa Ruapp und sei Bruada, da Örg, send so z'stridn gwesn, dass's iwahaupt nix mea mitanånda gredt håmb. Owa år wetten håmb's miass'n mitanånd.

Oamoi håmb's bei an rechtn Sauweda Hoiz g'årwet und send durchnåß a de Hittn kemma, håmb a Feia g'mocht a da Ess und hamb se zuichi ghukt.

***** Schweigen*****

(ban Örg hod hintn da Rock a wenk Foia gfong))

***** Schweigen*****

Auf oamoi sogg da Ruapp: „Tat'st du eppas sog'n - wånn i brennat?“
„Na!“ moat da Örg ganz schroff – drauf da Ruapp: „Nocha sog i a nix!“

Führerschein weg – was nun?



Untersuchungen in Ihrer Nähe an!

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische

Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3¼ Stunden.

Circa monatlich wird an folgendem Standort ein Nachschulungskurs für alkoholauffällige oder verkehrsauffällige Lenker angeboten, wobei eine vorherige Anmeldung nötig ist.

Kitzbühel:

Hauptschule Kitzbühel
Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel

Anmeldung:

Gebührenfreie Hotline
Tel.: 0800 800 118
(8 bis 21 Uhr) oder
www.gutefahrt.at
kontakt@gutefahrt.at



Saucenrezepte für das Grillen

Barbeque-Sauce

4 EL Butter
2 Stk. Zwiebel (gewürfelt)
4 Stk. Knoblauchzehen (zerkleinert)
½ TL Salz, 2 EL Chillipulver
8 EL brauner Zucker, 8 EL Zucker
8 EL Worcestershire Sauce
2 TL Tabasco, 4 EL Sojasauce
2 TL Senf
½ L Tomaten püriert

Butter in einem Topf schmelzen, darin Zwiebel und Knoblauch anschwitzen. Anschließend alle anderen Zutaten hinzugeben und das ganze einkochen lassen. Je mehr eingekocht wird, desto besser die Saucenkonsistenz. Nach Bedarf kann noch nachgewürzt/abgeschmeckt werden.

Sour-Cream-Sauce

250 g Topfen
150 g Creme fraiche
1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe
je 1 Bund Dill und Petersilie
1 EL Kräuternessig (je nach Geschmack auch 2 EL)
Salz und weißer Pfeffer (nach Geschmack)

Die Zwiebel fein hacken, den Knoblauch pressen und in die Creme fraiche einrühren.

Danach die Kräuter fein hacken und mit dem Topfen in die Creme fraiche untermischen. Mit Salz, Pfeffer und Kräuternessig würzen und abschmecken.

Apfel-Orangen Chutney

2 Stk. säuerliche Äpfel
2 Orangen
2 mittlere Zwiebel
1 TL Salz
2 TL fein geriebener Ingwer
2 EL abgeriebene Orangenschale
2 TL abgeriebene Zitronenschale
1 EL Honig, 2 TL Rosinen
Saft von 1 Orange

Äpfel und 1 Orange schälen, dabei die Äpfel entkernen – alles in kleine Stücke schneiden.

Alle Zutaten in einen Topf geben und zugedeckt auf kleiner Flamme zu Mus einkochen lassen. Bei Bedarf noch ein bisschen abschmecken.

Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica

In den letzten Wochen fanden in allen österreichischen Bundesländern die Landeswettbewerbe „Prima la Musica 2013“ statt.

Der diesjährige Bewerb für Tirol wurde von 4. bis 12. März in Hall in Tirol an insgesamt sieben Auftrittsorten durchgeführt.

Veranstaltet wird der Landeswettbewerb vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikerziehung Bozen.

Beurteilt von einer internationalen fachkundigen Jury, nahmen bei diesem überregionalen musikalischen Leistungsvergleich heuer 969 junge Musikerinnen und Musiker teil.

Folgende Ergebnisse wurden in den Solo- und Ensemblewertungen der Auracher erreicht:

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb bzw. mit

Auszeichnung: Marie-Therese Pichler aus Aurach (im Bild vorne 2. von rechts), Anna Strobl aus Kitzbühel und Elias Kogler aus Kirchberg, alle mit Hackbrett in der Altersgruppe B.

Lehrerinnen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky

Den 2. Preis erhielt Alexander Koidl aus Aurach mit dem Flügelhorn in der Altersgruppe 2. Lehrer: Norbert Oberhauser

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und deren Lehrpersonen zu ihren hervorragenden Leistungen recht herzlich.



Konzertreise

Zum 3. Mal werden heuer im Krastaler Marmorsteinbruch bei Villach die Gegendtaler Passionsspiele zur Aufführung gebracht. Es besteht die Möglichkeit am Mittwoch, den 7. 8. 2013 mitzufahren.

Wer Interesse hat, bitte ab sofort bei Herta Hacksteiner unter 0676 / 44 47 472 melden!

Nähere Informationen im Internet unter www.gegendtaler-passionsspiele.at

Auringer Dorfhoangascht

am Samstag
10. August, ab 17 Uhr
 am Dorfplatz
 in Oberaurach

Singkreis Aurach

Langsam geht wieder ein Chorjahr zu Ende. Seit Herbst haben wir 30 Proben durchgeführt und bei 20 kirchlichen Anlässen (Festgottesdienste, Beerdigungen und Hochzeiten) die musikalische Gestaltung innegehabt.

Die Mitglieder vom Singkreis bedanken sich auf diesem Wege beim Chorleiter Gustav Themel für die geduldige, musikalische Leitung unserer Singgemeinschaft. Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch alles Gute zu seinem 60. Geburtstag.

Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden Freitag und Samstag um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg

Treffpunkt:
 VS Kitzbühel/Marienheim
 Kosten: Euro 2,00

Bitte Ausweis nicht vergessen!!

Bankstellenleiterwechsel in Aurach

Prok. Klaus Hörl, der seit 1995 als Bankstellenleiter in Aurach tätig ist, stellt sich ab 15. Juli 2013 einer neuen Herausforderung in der RaiffeisenBank Kitzbühel: er übernimmt die Leitung der Bankstelle im neu entstehenden Raiffeisen-Haus am Achenweg in Kitzbühel. Klaus Hörl möchte sich hiermit für die überaus gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 18 Jahren bei allen Kunden recht herzlich bedanken!

Seine Nachfolge tritt Thomas Erber, ein gebürtiger Auracher, an. Thomas Erber ist 29 Jahre alt, hat die Handelsakademie in Kitzbühel besucht und vor kurzem sein Bachelor-Studium am MCI abgeschlossen. Privat ist er gerne sportlich aktiv und nimmt über verschiedene Tätigkeiten in Vereinen am Ortsgeschehen in Aurach teil.

Thomas Erber arbeitet seit 2003 bei der RaiffeisenBank Kitzbühel und steht Ihnen zukünftig in allen Veranlagungs- und Finanzierungsfragen als kompetenter Ansprechpartner in Aurach zur Verfügung. Er freut sich schon sehr auf diese neue Aufgabe und darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

Thomas Erber und das Team der Bankstelle Aurach – Gabi Egger, Michaela Küblwirth und Andreas Krimbacher – werden sich auch weiterhin bestens um Sie bemühen!



Symbolische Schlüsselübergabe in der Bankstelle Aurach: Klaus Hörl mit Thomas Erber

Ehrung von Helmut Koidl



Anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages am 7. Juni in Westendorf wurde unser ausgeschiedener Kdt. Helmut Koidl mit dem Verdienstzeichen in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Tirol ausgezeichnet.

Landesrätin Beate Palfrader, Bezirkshauptmann Michael Berger und BFI Hubert Ritter gratulierten zu dieser Auszeichnung.



Pfarrtermine

Gottesdienstzeiten:

Jeden Donnerstag um 19 Uhr

Jeden Sonn- und Feiertag
um 8.30 Uhr

Freitag, 5. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst zum
Schluss

14 Uhr Senioren-Nachmittag

Sonntag, 21. Juli

Christophorus-Sonntag
8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Fahr-
zeugsegnung

Freitag, 2. August

14 Uhr Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 15. August

8.30 Uhr Festgottesdienst mit
Kräuterweihe

Samstag, 24. August

12 Uhr Almmesse auf der
Hochwildalm

Freitag, 6. September

14 Uhr Senioren-Nachmittag

Freitag, 4. Oktober

14 Uhr Senioren-Ausflug

Sonntag, 13. Oktober

8.30 Uhr Erntedank / Patrozinium

Erstkommunion und Firmung in Aurach

Am 28. April feierten in unserer Pfarre elf Kinder das Fest der hl. Erstkommunion. Allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Am Samstag, den 22. Juni, wurde in unserer Pfarre das Fest der hl. Firmung gefeiert.

Um 19 Uhr fand der Empfang des Firmspenders Abt German Erd vor der Waldkapelle statt,

anschließend gab es den feierlichen Einzug in die Kirche.

Die Auracher Bevölkerung feierte zu beiden Anlässen zahlreich mit.



Unsere Erstkommunikanten:

V.l.n.r.: Vorne: Patrik Hain, Martina Heufler, Antonia Friesinger, Marina Vötter

Mitte: Gabriel Aichhorn, Martin Empl, Luca Engl, Andreas Erber, Simon Stelzhammer, Vitus Aufschneider, David Gandler

Hinten: Christina Salcher, Dir. Fritz Brunner, Pfarrer Christoph Gmächler, Andreas Oberacher

Unsere Firmlinge:

V.l.n.r.: Vorne: Laura Aichhorn, Julia Ramsauer, Carina Ritter, Olga Tyszkiewicz, Marie Theres Hauser

Reihe 2: Alina Schroll, Isabella Obermoser, Carmen Loy, Christina Obernauer, Lisa Daxer

Reihe 3: Alexander Heim, Hannes Empl, Lukas Hechenberger, Mathias Pletzer, Alexander Koidl, Tobias Dorn, Andreas Bachler, Andreas Notdurfter

Hinten: Pfarrer Christoph Gmächler, Firmspender: Abt German Erd (Stift Stams), Diakon Roman Klotz



Eröffnung des Projektes AURACHERLEBEN

Die Jungbauernschaft/Landjugend Aurach konnte im Zuge der Maibaumversteigerung am 9. Juni das Projekt AURACHERLEBEN feierlich eröffnen.

Das Projekt AURACHERLEBEN wurde von der Jungbauernschaft/Landjugend Aurach ins Leben gerufen und mit viel Engagement, Kreativität und Zeitaufwand ausgearbeitet und umgesetzt.

Grundidee war es, Aurach aktiv mitzugestalten und sowohl für den Tourismus als auch für uns Einheimischen einen Mehrwert zu schaffen. In Form von Tafeln haben wir entlang der beschilderten Wege interessante Informationen für jedermann zusammengestellt. Hauptsächlich haben wir uns mit den Themen Erbhöfe, Kapellen, Dorfkern, Umwelt, Bergbau, Wald und Wild beschäftigt. Besonders wichtig war es uns, mit unserer Idee Informationen weiterzugeben.

Bereits im Herbst 2008 entstand im damaligen Ausschuss die Idee zu unserem Projekt. Durch die positiven Reaktionen im Ortsbauernrat, in der Gemeinde Aurach und bei Kitzbühel Tourismus



konnte ab Frühjahr 2010 an dem gearbeitet werden, was AURACHERLEBEN heute ist.

Die Eröffnung des Projektes wurde am 9. Juni gefeiert. Eine besondere Ehre für die Jungbauernschaft/Landjugend Aurach war der Besuch von TVB-Obfrau Signe Reisch, die der Landjugend großes Lob aussprach und mit den Worten „das ist genau das, was wir brauchen“ schloss. Auch Bürgermeister Andreas Koidl zeigte sich stolz. „Ihr habt Großartiges geleistet“ lobte er die Verantwortlichen.

Ein herzlicher Dank seitens der Jungbauernschaft/Landjugend Aurach gilt allen Mitgliedern, der Gemeinde Aurach und Kitzbühel Tourismus für

die tolle Unterstützung, sowie allen, die zum Gelingen von AURACHERLEBEN beigetragen haben.

Weitere Informationen gibt's unter www.kitzbuehel.com oder in unserem Folder, der unter anderem bei der Gemeinde Aurach erhältlich ist.

Im Anschluss an die Projekteröffnung wurde der Maibaum versteigert. Die Landjugend Aurach informierte die Besucher, dass der Erlös der Versteigerung den Hochwasseropfern in Kössen gespendet wird, und so konnten € 1.100,00 gesammelt werden. Ein Dank gilt allen Spendern. Christian Hacksteiner, der den Baum ersteigert hatte, wird diesen verkaufen und die Spendensumme aufbessern. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Kitzbüheler Sommernacht - Freier Eintritt!

Jeden Donnerstag im Juli und August sorgen die Kitz Sommernächte für Sommerabend-Gefühle.

Von 20.00 bis 22.30 Uhr bringen Konzerte österreichischer Top-Gruppen aus der traditionellen Musikszene Stimmung und gute Laune in die Kitzbüheler Innenstadt und die Feriendörfer:

Am 31. Juli in Oberaurach
Marc Pircher

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: +43 5356 66660 oder auf der Website: www.kitzbuehel.com





Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach

Aurach, Kitzbühel. In traditioneller Weise fand auch heuer wieder das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aurach am Ostersonntag im Rasmushof statt.

Die Musikantinnen und Musikanten konnten vor vollbesetztem Saal zeigen, was sie in den letzten zwei Monaten unter der Leitung von Kapellmeister Toni Vötter geprobt und geübt hatten.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „Zwei Königsintraden“ von Jiri Ignac Linek. Von rhythmischen Walzerklängen über Moderenes von Supertramp bis hin zu altbekannten Marschmelodien war für jeden Freund der Blasmusik etwas mit dabei.

Der Mix aus verschiedenen Genres hat für ein gutes Flair im Saal gesorgt. So konnte die „Overtüre zu Nabucco“ von Giuseppe Verdi musikalisch überzeugen, während der Standschützenmarsch als Geburtstagsmarsch für eine ausgelassene Stimmung gesorgt hat.

Natürlich durften an diesem Konzertabend auch Ehrungen vorgenommen werden. Das Jungmusikerabzeichen in Bronze erhielten: Alexander Koidl und Hannes Empl auf dem Flügelhorn und Patrick Caban auf dem Waldhorn.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden die Brüder Martin und Johannes Erber ausgezeichnet, für 40 Jahre Fritz Vötter.

Auch Georg Döttlinger wurde geehrt: Er ist seit 10 Jahren der Obmann der Musikkapelle Aurach. Bei einem Alpenrundflug



Ausgezeichnete Musikanten der Musikkapelle Aurach im Bild mit Kpm. Toni Vötter und Bgm. Andreas Koidl.

v.l.n.r.: Hannes Empl, Patrick Caban, Alexander Koidl, Georg Döttlinger (Obm.), Johannes Erber, Martin Erber und Fritz Vötter.

darf er sich seine Gemeinde bald von oben ansehen.

Mit dem Marsch „Schneidig vor“ wurde den Geehrten dann für ihren musikalischen Einsatz gedankt. Die Musikkapelle hat ihr Konzert mit ein paar Zugabemärschen ausklingen lassen.

Ein besonderer Dank gilt Sepp Obermoser, der in gewohnter Weise souverän durch den Abend geführt hat und zu jedem Stück und Komponisten etwas Interessantes zu erzählen wusste.

Die Musikanten und Musikantinnen haben ein

ereignisreiches Jahr hinter sich. Im August 2012 durften sie das Bezirksmusikfest veranstalten. Die Mühe hat sich gelohnt, denn das Fest war ein voller Erfolg auf beiden Seiten: Festgänger sowie die Musikkapelle hatten ein tolles Wochenende.

Zusätzlich bedankt sich die Musikkapelle Aurach bei allen Auringern, die uns am 1. Mai 2013 mit Speis und Trank bestens versorgten. Weiters möchten wir uns noch für die tatkräftigen Spenden, die Sie uns zukommen ließen, bedanken.

Recht herzlichen Dank.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September



Auracher Feuerwehr

Auch bei uns in der Feuerwehr hat sich in den letzten Monaten wieder einiges getan. So durften wir am 3. Mai unseren Florianikirchgang feiern, welcher den kirchlichen Höhepunkt im Feuerwehrjahr darstellt.

Feierlich umrahmt wurde dieser wieder von der Musikkapelle Aurach, bei der wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken möchten. Auch heuer konnten wir in diesem Zuge wieder die Angelobung der Jungkamerad/Innen sowie einige Ehrungen und Beförderungen durchführen:

Angelobt und zum Dienstgrad Feuerwehrmann befördert wurden: Patrik Obermoser, Markus Koidl, Mathias Bachler, Katharina Hain, Andreas Obernauer und Jasmin Loy.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert: Christian Koidl und Stefan Koidl.

Zum Verwalter: Stefan Reiter

Zum Oberverwalter: Hubert Hacksteiner.

Die Verdienstmedaille der FF-Aurach in der Stufe III, Bronze, erhielten:

Alois Obermoser, Karl Heufler und Peter Grander.

Eine Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft bekam Josef Vötter.

Danach wurden wir von Birgit Pfisterer und ihrem Team im GH Hechenmoos hervorragend bewirtet. Vielen Dank auch hierfür.



Leider blieben wir in Aurach auch vom Unwetter nicht verschont und so mussten wir am Sonntag, dem 2. Juni, zu insgesamt 16 Einsätzen in der Gemeinde ausrücken. Auch wenn wir im Vergleich zu anderen Ortschaften im Bezirk eher glimpflich davongekommen sind, bedeutet es doch für jeden persönlich betroffenen eine psychische und meist auch finanzielle Belastung, welche erst verarbeitet werden muss.

Immer wieder kommt es bei solchen Wetterereignissen mit sehr viel Niederschlag zu Grundwassereintritten in Kellerräumen mit Wasserständen von zwei bis drei Zentimetern oder sogar weniger. Unsere technischen Möglichkeiten sind in solchen Fällen sehr beschränkt.

Da unsere Aufgabe darin besteht, Kellerräume in erster Linie wieder begehbar zu machen, können wir mit unserer Ausrüstung Wasser nur bis zu ca. fünf cm pumpen.

Natürlich kommen wir auch in solchen Fällen zu den Betroffenen und helfen. Wir müssen aber diese Einsätze nach ihrer Dringlichkeit einteilen und nach und nach abarbeiten. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Am 7. Juni besuchten wir mit Vize-Bgm. Ing. Peter Obermoser den Bezirksfeuerwehrtag in Westendorf, bei dem ein neuer Bezirksfeuerwehrkommandant gewählt wurde (Karl Meusburger

aus Kirchdorf) und unserem Kommandant a.D. Helmut Koidl, für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Silber verliehen wurde. Herzliche Gratulation von deinen Kameraden.

Am 31. August findet auch heuer wieder die lange Nacht der Feuerwehren statt, an der auch wir teilnehmen werden und auf regen Besuch hoffen.





Frühjahrsausflug der Seniorenvereinigung

Am 22. Mai fuhren wir bei vorerst schönem Wetter mit unserem heimischen Busunternehmen Aufschnaiter nach Brannenburg in Bayern.

Von hier ging es mit der Standseilbahn auf den Wendelstein. Leider hatten wir wegen Nebel keine gute Fernsicht. Nach dem Besuch des höchstgelegenen Kirchleins in Deutschland, der Wendelsteinhöhle und der Aussichtsplattform genossen wir das Mittagessen im Wendelsteinhaus auf 1724 m Höhe. Mit der Seilbahn ging es dann bergab nach Bayrischzell.

Am Nachhauseweg über den Tegernsee und Achensee



machten wir noch eine Jausenpause beim Gasthof Rieder/Wiesing.

Der Ausschuss der Seniorenvereinigung dankt herzlich allen 49

Mitgliedern für ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und hoffen auf besseres Wetter bei unserem Halbtagsausflug im Juli!

Stabat Mater ein voller Erfolg in Aurach

Barockmusik in ihrer besten Art wurde am 24. April 2013 in der Auracher Pfarrkirche geboten.

Die musikalische Andacht passend zur Karwoche begeisterte viele Konzertliebhaber.

Viele mögen sich mehr als 300 Jahre in der Zeit zurück versetzt gefühlt haben, denn in etwa zur selben Zeit als die Auracher Kirche barockisiert wurde schrieb Giovanni Battista Pergolesi seine Fassung nach dem Gedichtanfang „Stabat mater dolorosa“ (Es stand die Mutter schmerzerfüllt“).

Ing. Sepp Obermoser erläuterte diese Parallelen in seinen einführnden Worten trefflich.

Die Gautinger Orchestervereinigung unter der Leitung von Barbara Turban mit den Sopranistinnen Christine Klein und Susanne Winter brachten eine gesanglich und musikalisch wunderbar berührende Aufführung der Stabat Mater dar, mit der



sie ohne Zweifel die Herzen der Menschen erreichten.

Das bezeugten auch die Zuhörer, darunter Kulturlandesrätin Beate Palfrader und Stargeigerin Anne Sophie Mutter nach dem Konzert in der ausverkauften Pfarrkirche.

Der Kulturförderverein Aurach, Organisator der Veranstaltung, wird einen Großteil der Ein-

nahmen an die Pfarre Aurach spenden. Die Orgel ist aufgrund der extremen Temperaturschwankungen seit Jahren immer wieder verstimmt und benötigt eine Renovierung. Das Dach des Gotteshauses ist ebenfalls schadhaft.

Der Kulturförderverein Aurach, allen voran Ing. Sepp Obermoser, bedankt sich noch einmal fürs Dabeisein.



Neuwahlen beim FC Aurach

Bei der Generalversammlung des FC Aurach wurde am 21. März 2013 folgender Ausschuss für die nächsten 2 Jahre gewählt:

Obmann:

Andreas Oberacher
Kochauweg 48, 6371 Aurach

Obmann Stv.:

Christoph Reiter
Eichenheim 1, 6370 Kitzbühel

Schrifführer:

Johannes Erber
Niedernbergweg 3, 6371 Aurach

Schriff. Stv.:

Stefan Reiter
Eichenheim 1, 6370 Kitzbühel

Kassier:

Markus Hochkogler
Haselwandweg 3, 6371 Aurach

Kassier Stv.:

Anton Feiersinger
Unterbrunnweg 57, 6370 Kitzbühel

Weitere Funktionen:

Kapitän: Christoph Aufschnaiter
Kapitän: Manuel Grander
Beisitz: Gerald Mitterer
Beisitz: Mark Winkler
Beisitz: Andreas Empl
Kassaprüfer: Franz Koidl
Kassaprüfer: Georg Reiter

Kameradschaftsbund Aurach

Am 8. Juni hat unsere Kameradschaft an der Landeswallfahrt des TKB in Hochfilzen teilgenommen.

Am 16. Juni rückte außerdem eine Fahnenabordnung bei der Messe beim Friedenskreuz am Rauhen Kopf in Reith aus.



Kürzlich konnten wir unserem Fähnrich Balthasar Hauser zum 70. Geburtstag gratulieren.

Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch einmal alles Gute, vor allem Gesundheit und dass er uns noch lange als Fähnrich zur Verfügung steht.



Ein Traumbad nach Maß –
das macht Spaß!

Hauschild
Bad und Heizung

www.hauschild.com

Aurach bei Kitzbühel · Ellmau
Mittersill · Neukirchen
A-6371 Aurach bei Kitzbühel
Tel. 05356/64585-0, team@hauschild.com



50 Jahre
**HBI HOLZBAU
OBERMOSER**

Zimmerei | Bauunternehmen | Tischlerei

Paß-Thurn-Straße 24-26 • 6371 Aurach

Tel.: +43 (0)5356 / 66500 • Fax: +43 (0)5356 / 66500-5

office@hb-obermoser.at

www.holzbau-obermoser.at

AurachERleben: Blick in die Seele Aurachs

Wer gestaltet unsere Landschaft? Was wächst in unseren Wäldern? Wie entstand unser Dorf? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Projekt „Aurach-ERleben“, initiiert von der Jungbauernschaft | Landjugend Aurach.

Tafeln entlang beschilderter Wege informieren über Erbhöfe, Kapellen, den Dorfkern, Umwelt, Bergbau, Wald und Wild. Spannend und lehrreich – für die ganze Familie.

Grundidee war es, die Bedeutung der bäuerlichen Bevölkerung und deren Handwerk aufzuzeigen. Zugleich war es der Landjugend Aurach ein großes Anliegen, die heimischen Spazier- und Wanderwege für Gäste und natürlich für „Auringer“ attraktiver zu gestalten.

Aurach erleben
Auracher leben
Aurach leben



Spazieren Sie ins AURACHERLEBEN...

Infos und Routenkarte bei Kitzbühel Tourismus oder auf www.kitzbuehel.com.



JULI

- :: So. 07.07. 20.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Aurach, Oberaurach
- :: So. 14.07. 20.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Aurach, Oberaurach
- :: So. 28.07. 20.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Aurach, Oberaurach
- :: Mi. 31.07. 20.00 Uhr **Kitz Sommernacht in AURACH mit „Marc Pircher“**
Top-Live-Musik und Unterhaltung, mit Kinderprogramm und Bilderausstellung

AUGUST

- :: So. 04.08. 20.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Aurach, Oberaurach
- :: Sa. 10.08. Dorfhoangascht in Oberaurach
- :: So. 18.08. 20.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Aurach, Oberaurach
- :: So. 25.08. 20.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Aurach, Oberaurach



Einladung zur 1. Bauernhöfe-Wanderung in Aurach

Wo:
Bereich Auracher Sonnberg
(Teil vom Werchat Aurach)

Wann:
Samstag, 21. September 2013

Wetter:
Bei jedem Wetter, eventl. gute
Kleidung und Schuhe.

Veranstalter:
Auracher Dorf-Archiv Team

Um:
12.30 Uhr, Treffpunkt Gemeinde-
haus in Oberaurach

Für Unfälle übernimmt der Ver-
anstalter keine Haftung!

Wanderroute: Es werden nachstehende 6 Höfe besucht:



Filzen



Filzerb



Bachern



Schmalegg



Schwendt



Oberfeld

Das Dorf-Archiv-Team würde
sich sehr freuen, wenn viele
Auracherinnen und Auracher
und andere Interessierte mit
uns wandern und einen Teil

unserer sehr schönen Heimat
näher kennen lernen.
Sie werden mit Hintergrundwissen
in geschichtlicher (durch den
Ortschronisten) sowie wirt-

schaftlicher und familiärer
Weise (durch die Hofbesitzer)
versorgt.

Der Ortschronist
Rupert Aufschnaiter

P l a n u n g s b ü r o

OBERMOSER

Ing. Franz Obermoser · Baumeister



ARCHITEKTUR

KONZEPTE · GUTACHTEN

BAUPROJEKTMANAGEMENT · GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a

Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27

Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net

Foto: Albin Niederstrasser

